

Respekt für die ältesten Ustermer



Der Ustermer Stadtpräsident Martin Bornhauser (stehend) posiert mit Luisa Hotz-Zwald, Emil Trachsler und Rolf Müller (von links am Tisch sitzend). Bild: James D. Walder

USTER An der Hochbetagtenfeier vom 28. September wurden die ältesten Ustermerinnen und Ustermer im Festsaal des Wagerenhofs gefeiert.

James D. Walder

Da sassen sie am Tisch, die drei ältesten Leute von Uster: Rolf Müller, 103 Jahre alt, Emil Trachsler, bald 101-jährig und Luisa Hotz-Zwald, 100-jährig. Stadtpräsident Martin Bornhauser hatte diese drei ältesten Ustermerinnen und Ustermer, die zusammen doch 304 Jahre alt sind, speziell geehrt an der von der Stadt Uster und der Ortsvertretung der Pro Senec-

tute am letzten Mittwochmittag durchgeführten Hochbetagtenfeier.

61-jähriger Jungspund

«Danke, dass ich als junger, erst 61-jähriger Mann, überhaupt hier sein darf. Ich wünsche ihnen allen gute Gesundheit und möchte Respekt zollen», meinte Bornhauser mit Humor in seiner Ansprache. Er zeigte Bilder von gestern und heute aus Uster und erntete bei den rund 100 Betag-

ten und ihren Angehörigen ein «Ui, wäsch na, wie das früener uusgee hät.»

Moderator Hans Keller führte Witze erzählend durch den Nachmittag. Für tolle Stimmung sorgten die Mehrfachdarbietungen der Alphorngruppe Uster sowie des Seniorenchors unter der Leitung von Heinz Sommer. Die Lieder der süßen «Jodelchinde» von Päuli Ulrich kamen bei den älteren Semestern ebenfalls sehr gut an. Nach dem Programmteil genossen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein leichtes Essen sowie ein halbes Glas Wein.

USTER

Interessengemeinschaft für betagte Menschen

Die beiden Landeskirchen, die Ortsvertretung von Pro Senecute, das Senioren-Netz, der Besuchsdienst Uster und der Frauenverein Uster organisierten im Februar 2010 den Vortrag «Kreativ im Alter» mit Norbert Herschkowitz, dem ein grosser Erfolg beschieden war. Der beachtliche Publikumsaufmarsch war Ansporn für eine weitere gemeinsame Zusammenarbeit. Mit allen Beteiligten wurde die Interessengemeinschaft «IG-alternativ-Uster» gegründet. Das Ziel ist, jährlich einen Grossanlass mit altersspezifischen Themen zu organisieren.

In diesem Jahr bietet die IG am Freitag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Uster «Wortgeschichten» mit Christian Schmid an. Er ist Redaktor beim Schweizer Radio und Fernsehen im Fachgebiet «Literatur und Brauchtum» und unter anderem in der Sendung «Schnabelweid» zu hören. (reg)

Baby der Woche



Bild: Firstsmile

Zahir Kaan Divrikli aus Uster ist am 26. September auf die Welt gekommen. Er misst 48 Zentimeter und war bei der Geburt 3560 Gramm schwer.

Das Baby ist im Spital Uster zur Welt gekommen.

Vögel auf der Reise in den Süden beobachtet

USTER Anlässlich des Internationalen Zugvogeltages vom vergangenen Sonntag präsentierten sich die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz und ihre Jugendgruppe Naturflieger der Öffentlichkeit.

Auf der Beobachtungsplattform bei der Silberweide konnten trotz hartnäckigem Nebel auch dieses Jahr zahlreiche Vogelarten auf ihrem Weg in die südlichen Winterquartiere beobachtet werden. Es zeigten sich sowohl «Allerweltsvögel» wie Buchfink und Ringeltaube

als auch die seltene Bekassine. Als Besonderheit darf sicher der Schwarzstorch erwähnt werden. Seit bald 15 Jahren überwintert er am Greifensee – eine Rarität.

Bienenhotel und Naturfunde

Am Stand der «Naturflieger» konnten ein selbstgebautes Wild-

bienenhotel, Vogelneester, Nistkästen und allerhand spannende Naturfunde bestaunt werden, über welche die Kinder gerne Auskunft gaben.

Für Naturinteressierte bieten die GNVU und die Jugendgruppe Naturflieger jedes Jahr ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm. Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden.

www.gnvu.ch

Reklame

>Nachhilfe.ch
im studienkreis

Alle Fächer und Stufen
Auch für Berufsschüler
Einzel und Gruppen
Prüfungsvorbereitung

Uster
Gratisnummer: 0800 111 121
zuerich@studienkreis.ch

Einfach gute Noten